

RITA UND KONRAD



VON
KETO

RITA UND KONRAD
FÜR
LILITH
VON
KETO



Jeden Morgen, wenn Rika und Konrad aufwachen,
lesen sie ein bisschen in ihren Lieblingsbüchern.

Dann geht Rita ins Bad,
um sich schön zu machen.
Sie ist eine Katze die ganz
gut aussieht.



Konrad spielt mit seinem Computer.
Er schaut nach ob er neue E-mails
bekommen hat. Aber heute findet er
keine einzige.



Während Rita Gymnastik macht,
räumt Konrad seine Schublade auf.
Er ist ein sehr ordentlicher Bär.



Rita ist heute mit dem Frühstück
drau, sie trinken Tee und essen
Orangen und italienische Kekse, die
mag Rita besonders gerne



"Du bist heute mit Einkaufen dran,
Konrad", sagt Rita.

"Ich habe keine Lust, es ist so kalt
draußen und es weht ein kalter
Wind", sagt Konrad.

"Wir brauchen was zu essen", sagt Rita.

"Wir haben doch noch Kekse", sagt Konrad.

"Hast du keine Lust auf Buchstabensuppe?"
sagt Rita.

"Und wie!", sagt Konrad.

"Buchstabensuppe ist aus", sagt Rita.

"Na gut, dann zieh' ich mal los", sagt
Konrad.



Konrad hat sich warm angezogen.
Der Wind ist eisig.



Im Supermarkt sucht Konrad
überall nach der Buchstabensuppe,
aber er findet keine. Dabei hat
er sich so auf eine heiße Buchstabensuppe
gefreut.





Konrad rutscht aus und fällt hin.
Er stößt sich am Kopf. Der Wind bläht
seine Mütze fort. Sein Kopf tut weh.
Konrad muß ein bißchen weinen.
Nach einer Weile rappelt er sich tapfer auf,
aber er weiß nicht mehr genau wo er ist.
Dabei möchte er so gerne nach Hause.



Konrad hat sich verlaufen.

"Was soll ich nun machen?" denkt er.

"Rita wartet sicher schon auf mich."



Rita wartet auf Konrad.
Sie hat einen Kalkun gekocht,
um Konrad aufzuwärmen.
Aber er kommt nicht.



Konrad kämpft sich einen
Weg durch dichtes Gebüsch.



Konrad steigt auf einen Turm
und schaut sich ~~an~~ um.

Er kennt die legend nicht.
Wo ist es her hingekommen?
Konrad hat Angst.



Konrad mitscht aus und fällt
in eine große Abfalltonne.
Dort ist es kalt und riecht schlecht.
Er möchte herauskrabbeln, aber
er steckt fest.



Rita macht sich um große Sorgen
um Konrad. Sie versucht, sich
abzuholen, und ordnet die Blumen
in der Vase neu.
Schließlich ruft sie ihre Freundin
Bambina an. Die arbeitet in
einer Parfümerie.



"Hallöchen" sagt Bambina

"Ich bin's" sagt Rita

"Du klingst so komisch" sagt Bambina.

"Konrad ist verschwunden. Was soll ich
nun tun" sagt Rita.

"Ruf meinen alten Freund Joe an"
sagt Bambina "Der hat eine tolle
Schlüsselkassette. Der findet Konrad."

* Rita ruft Joe an.

"Wuff" sagt er "Ich finde deinen Konrad
bestimmt. Ich ziehe gleich los!"



Joe, mit seiner guten Schnüffel-nase,
findet Konrad sehr schnell, und
befreit ihn aus seiner misslichen
Lage. "Du bist ein tapferer Bär"
sagt Joe. "Du lachst ja schon wieder."
"Ich lache weil ich froh bin, aus
der Tonne herauszukommen"
sagt Konrad. "Ich bin ganz sterb
vor Kälte"
"Lass dir helfen", sagt Joe "Nun
wird alles gut."



Zu hause steckt Rita Konrad
In die heiße Badewanne.

"Nenn es mir Konrad. Ich hätte dich
nicht losschicken sollen bei solch
einem Wetter.", sagt Rita.

"Ich wollte ja selber gehen" sagt Konrad

"Ich wollte so gerne Buchstabensuppe
zum Abendessen!"

"Ich habe eine Überraschung für dich!"
Sagt Rita! "Jetzt trockne dich gut ab."



Während Konrad ein bisschen
feinsieht, hört er Rita in der
Küche kochen.
"Was sie wohl für eine Überraschung
für mich hat?", denkt Konrad



"Komm zum Essen, mein
Konradino", sagt Rita "Ich habe
im Schrank noch eine Buchstaben-
Suppe gefunden!"
"Das ist ja wunderbar!" sagt Konrad



Vor dem Einschlafen lesen Rika und Konrad
noch ein bisschen in ihren Lieblingsbüchern.

Dann sagt Rika "gute Nacht, mein Konrad!"
"gute Nacht Rika! Du bist eine herrliche Katze!"
sagt Konrad.

"Morgen bist du mit Frühstück dran" sagt
Rika.

"Ich weiß" sagt Konrad "schlaf fest"

"Du auch, mein tapferer Bär" sagt Rika

